

## Sequenzvorschlag zu Lernbereich G 9.2: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg und Holocaust

Stand: 5. November 2019

**Zeitraumen:** ca. **18 Unterrichtsstunden** (Die Stundenthemen wollen eine Anregung geben. Gewichtungen in der Aufteilung der Stunden können selbstverständlich auch anders vorgenommen werden.)

### Hinführungsphase und Eröffnung der Sequenz mit Lebensweltbezug (Beginn 1. Stunde)

- Was wisst ihr bereits über die Zeit des Nationalsozialismus?
- Woher kommt der Begriff „Diktator“? Wie stellt ihr euch das Leben in einer Diktatur vor?

*Diktator* (→ LB 6.5)

#### Leitfrage für die Sequenz:

**Was kennzeichnete die nationalsozialistische Terrorherrschaft und welche Folgen hatte sie?**

**Die Schülerinnen und Schüler** erkennen den Wert des Engagements für unsere freiheitliche demokratische Grundordnung, indem sie sich mit Ideologie, Ausformung und Folgen des nationalsozialistischen Terrorregimes und dessen menschenverachtendem Charakter auseinandersetzen, u. a. im Rahmen einer historischen Exkursion zu einer Gedenkstätte für die Opfer des *Nationalsozialismus*. (OK)

**Anmerkung:** Der LehrplanPLUS sieht für Lernbereich 9.2 eine verpflichtende Exkursion zu einer Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus vor, die im vorliegenden Sequenzplan nicht aufgegriffen werden kann.

#### KOMPETENZERWARTUNGEN

Die Schülerinnen und Schüler...

#### INHALTE

#### GDB

### 1. und 2. Stunde: Wie errichteten die Nationalsozialisten eine Diktatur in Deutschland?

bewerten vor dem Hintergrund demokratischer Prinzipien Maßnahmen der Nationalsozialisten zu Machtausbau und Systemstabilisierung. (UK)

Machtausbau und Systemstabilisierung

*30. Januar 1933 Hitler Reichskanzler* (→ LB 9.1)

*Weimarer Republik* (→ LB 9.1)

*Weimarer Reichsverfassung* (→ LB 9.1)

„*Ermächtigungsgesetz*“

„*Gleichschaltung*“

*Demokratie* (→ LB 6.3)

*Gewaltenteilung* (→ LB 8.1)

*Menschenrechte* (→ LB 8.1)

*Volkssouveränität* (→ LB 8.1)

*Parlament* (→ LB 8.2)

<b>KOMPETENZERWARTUNGEN</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>INHALTE</b>	<b>GDB</b>
<b>3. Stunde: Was sind die Grundelemente der nationalsozialistischen Ideologie?</b>		
stellen einen Zusammenhang zwischen NS-Ideologie und politischem Handeln her, indem sie verschiedene Bereiche der NS-Politik untersuchen. (SK, UK)	Ideologie des <i>Nationalsozialismus</i>	<i>Nationalsozialismus</i> <i>Antisemitismus</i> „Volksgemeinschaft“
<b>4. Stunde: Wie wurden die Deutschen durch die NS-Propaganda manipuliert?</b>		
bewerten vor dem Hintergrund demokratischer Prinzipien Maßnahmen der Nationalsozialisten zu Machtausbau und Systemstabilisierung. (UK)  analysieren nationalsozialistische Propaganda hinsichtlich ihrer Möglichkeiten zur Manipulation, indem sie z. B. Schulbuchtexte oder Filmausschnitte aus der Zeit des <i>Nationalsozialismus</i> auswerten. (MK)	Machtausbau und Systemstabilisierung: [...] Propaganda [...]	<i>Nationalsozialismus</i> „Volksgemeinschaft“ <i>Antisemitismus</i>
<b>5. und 6. Stunde: Wie sah der Lebensalltag von Menschen im totalitären Staat aus?</b>		
beurteilen die Aussagekraft von <i>Quellen</i> der Alltagsgeschichte wie Briefen, Tagebucheinträgen oder Fotos, um Fragestellungen zum Lebensalltag im totalitären Staat zu entwickeln und diese zu beantworten. Dabei berücksichtigen sie regionale Aspekte und nutzen für die Recherche und Präsentation ihrer Ergebnisse auch digitale Medien. (MK, NK)	Leben im totalitären Staat Ausprägung des <i>Nationalsozialismus</i> in Bayern an einem regionalen Beispiel	<i>Nationalsozialismus</i> „Volksgemeinschaft“ <i>Antisemitismus</i>
<b>7. Stunde: Welche Rolle spielte Terror für den Machtausbau und Machterhalt der Nationalsozialisten?</b>		
bewerten vor dem Hintergrund demokratischer Prinzipien Maßnahmen der Nationalsozialisten zu Machtausbau und Systemstabilisierung. (UK)	Machtausbau und Systemstabilisierung: [...] Terror	<i>Konzentrations[...]lager</i>

<b>KOMPETENZERWARTUNGEN</b> Die Schülerinnen und Schüler...	<b>INHALTE</b>	<b>GDB</b>
<b>8. und 9. Stunde: Wie erlebten die jüdischen Bürgerinnen und Bürger Entrechtung und Verfolgung im Zuge der NS-Rassenpolitik?</b>		
<p>erkennen den menschenverachtenden Charakter der nationalsozialistischen Ideologie anhand der Entrechtung, Verfolgung [...] der Juden [...]. (OK, SK)</p> <p>beurteilen die Aussagekraft von <i>Quellen</i> der Alltagsgeschichte [...], um Fragestellungen zum Lebensalltag im totalitären Staat zu entwickeln und diese zu beantworten. Dabei berücksichtigen sie regionale Aspekte und nutzen für die Recherche und Präsentation ihrer Ergebnisse auch digitale Medien. (MK, NK)</p>	Entrechtung, Verfolgung [...] der [...] Juden [...]	<i>Antisemitismus</i> <i>„Nürnberger Gesetze“</i> <i>9. November 1938 Novemberpogrome</i> <i>Konzentrations[...]lager</i>
<b>10. Stunde: Wie führte die nationalsozialistische Außenpolitik den Zweiten Weltkrieg herbei?</b>		
beurteilen die neue Dimension nationalsozialistischer Expansionspolitik vor dem [...] <i>Zweiten Weltkrieg</i> [...]. (UK)	Expansionspolitik	
<b>11. und 12. Stunde: Worin liegt die neue Dimension der nationalsozialistischen Eroberungspolitik im Zweiten Weltkrieg?</b>		
<p>beurteilen die neue Dimension nationalsozialistischer [...] Eroberungspolitik [...] im <i>Zweiten Weltkrieg</i> und berücksichtigen dabei insbesondere die Auswirkung auf die Zivilbevölkerung. (UK, SK)</p> <p>beurteilen die Aussagekraft von <i>Quellen</i> der Alltagsgeschichte [...], um Fragestellungen zum Lebensalltag im totalitären Staat zu entwickeln und diese zu beantworten. (MK, NK)</p>	Eroberungspolitik, <i>Zweiter Weltkrieg</i>	<i>1939 – 1945 Zweiter Weltkrieg</i>
<b>13. und 14. Stunde: Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden und weiterer Bevölkerungsgruppen während des Zweiten Weltkriegs</b>		
erkennen den menschenverachtenden Charakter der nationalsozialistischen Ideologie anhand der Entrechtung, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden sowie weiterer Bevölkerungsgruppen. (OK, SK)	Entrechtung, Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden sowie weiterer Bevölkerungsgruppen	<i>Holocaust bzw. Shoa</i> <i>Konzentrations- und Vernichtungslager</i>

KOMPETENZERWARTUNGEN Die Schülerinnen und Schüler...	INHALTE	GDB
<b>15. und 16. Stunde: Welche Möglichkeiten und Grenzen gab es für Widerstand gegen das NS-Regime?</b>		
werten anspruchsvolle <i>Quellen</i> und Darstellungen zum Widerstand gegen das NS-Regime anhand wesentlicher Kriterien aus einem bekannten Kriterienkatalog aus, um Möglichkeiten und Grenzen des Widerstandes zu bestimmen. (MK, UK)	Widerstand im „Dritten Reich“: u. a. Weiße Rose, Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944	<i>20. Juli 1944 Attentat auf Hitler</i>
<b>17. Stunde: Wie endete der Zweite Weltkrieg?</b>		
gliedern den historischen Zeitraum mithilfe der Grundlegenden Daten [...] <i>1939 – 1945 Zweiter Weltkrieg</i> [...] (SK)	Kriegsende in Europa und Asien	<i>1939 – 1945 Zweiter Weltkrieg</i> <i>8./9. Mai 1945 bedingungslose Kapitulation</i>
<b>Rückführung zur allgemeinen Leitfrage und Abschluss der Sequenz (18. Stunde)</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was kennzeichnete die nationalsozialistische Terrorherrschaft und welche Folgen hatte sie?</li> <li>• Welche Bedeutung hat die Erinnerung an NS-Diktatur und Holocaust für uns heute?</li> <li>• Wie kann jeder von uns dazu beitragen, Freiheit und Demokratie zu bewahren?</li> </ul>		
<b>Die Schülerinnen und Schüler</b> erkennen die sinnstiftende Bedeutung von Daten für die Geschichtskultur. (SK, OK)		
<i>9. November 1938 Novemberpogrome – 1939 – 1945 Zweiter Weltkrieg – 20. Juli 1944 Attentat auf Hitler – 8./9. Mai 1945 bedingungslose Kapitulation Deutschlands</i> (SK)		
<i>Nationalsozialismus – Antisemitismus – „Volksgemeinschaft“ – „Ermächtigungsgesetz“ – „Gleichschaltung“ – „Nürnberger Gesetze“ – Holocaust bzw. Shoa – Konzentrations- und Vernichtungslager</i> (SK)		

Abkürzungsverzeichnis:

- OK: Orientierungskompetenz
- NK: Narrative Kompetenz
- UK: Urteilskompetenz
- MK: Methodenkompetenz
- SK: Sachkompetenz